

Pressemitteilung des queeren Rat & Tat Zentrums anlässlich des Welt-AIDS-Tag 2017
am 1. Dezember in Bremen

Mit HIV kann man leben. Weitersagen !!
Mit HIV kann ich alt werden!
Gegen HIV helfen Medikamente und deine Solidarität!

#positivzusammenleben

Die Welt-Aids-Tags-Kampagne #positivzusammenleben will anlässlich des Welt-AIDS-Tag 2017 ein zeitgemäßes Bild vom Leben mit HIV vermitteln. Es geht vorrangig darum Berührungängste abzubauen und der Diskriminierung entgegenzuwirken. Die Kampagne besteht aus drei HIV-positiven Menschen, die auf Plakaten Erklärungen zu ihrem Leben mit HIV abgeben. Die Kampagnengesichter zeigen sich fröhlich, gefühlvoll und engagiert in ihrem Alltag. Sie zeigen sehr selbstverständlich wie nie: Ich lebe wie andere Menschen auch.
#positivzusammenleben

Die Aktion, an der wir uns als Mitgliedsorganisation der Deutschen Aids Hilfe beteiligen, wird durchgeführt vom Bundesministerium für Gesundheit, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Deutschen AIDS-Hilfe und der Deutschen AIDS-Stiftung.

Die Botschaften der Kampagne sind selbstbewusst und offensiv formuliert: „mit HIV kann ich leben. Weitersagen!“, erklärt Christoph, 32, aus Berlin auf seinem Plakat. Henning, 32, stellt klar: „ Mit HIV kann ich alt werden. Noch Fragen?“ Und Lillian, aus Saarbrücken will´s wissen: Gegen HIV hab ich Medikamente. Und deine Solidarität?“

Veraltete und falsche Vorstellungen vom Leben mit HIV führen dazu, dass sich Menschen von HIV-Positiven zurückziehen oder sie gar diskriminieren. Viele Menschen mit HIV erleben zum Beispiel Zurückweisung im Gesundheitswesen, Nachteile am Arbeitsplatz oder Schuldzuweisungen in der Familie. Denn Ablehnung und irrationale Ängste sind der Grund, warum Menschen mit HIV noch immer Solidarität benötigen und verdienen.

Stigmatisierung und Diskriminierung schadet den betroffenen Menschen wie auch der Prävention. Dem wollen wir entgegenwirken und sind rund um den Welt-AIDS-Tag aktiv. Die Beratungsstelle des Rat & Tat Zentrums in Bremen vertritt Menschen mit HIV und Aids und beteiligt sich vor Ort an dieser Aktion.

Arno Oevermann, Mitarbeiter der Beratungsstelle sagt: "Noch immer wissen viele Menschen nicht, dass mittlerweile dank einer verbesserten medizinischen Versorgungslage ein weitgehend normales Leben mit HIV möglich ist. Viele haben aus Unkenntnis Ängste und wissen nicht, dass HIV im normalen Umgang von Menschen im Beruf, im Alltag und in der Freizeit nicht übertragen wird. Ziel unserer Bemühungen ist es dieses Wissen zu verbreiten und damit Unsicherheiten gegenüber Menschen mit HIV abzubauen.“

In Bremen sind in diesem Jahr folgende Aktionen und Veranstaltungen rund um den Welt-AIDS-Tag 2017 geplant:

Traditionell sind in Bremen am Freitag, dem 1. Dezember (Welt-AIDS-Tag 2017) freiwillige Helfer_innen auf dem Weihnachtsmarkt und dem Schlachtezauber unterwegs, um zu

informieren und Spenden für die notwendige AIDS-Arbeit des Rat & Tat Zentrums zu sammeln. Anlässlich des Welt-AIDS-Tages wird der diesjährige AIDS-Teddy in Bremen in über 20 Einrichtungen (Geschäfte, Arztpraxen, Apotheken, Friseure, diverse Fachgeschäfte und szenennahe Bars und Cafes) gegen eine Spende angeboten. Auf unserer Webseite finden sie eine genaue Aufstellung aller beteiligten Unterstützer_innen. (www.ratundtat-bremen.de)

Um 19 Uhr beginnt am Welt-Aids-Tag (1.12.2017) der Ökumenische Gottesdienst zum Thema "Veränderung wagen – Leben mit HIV" in der evangelischen Friedensgemeinde in der Humboldtstr. 175, im Bremer Ostertor. Der Gottesdienst ist ein Projekt von Mitarbeiter_innen der Friedensgemeinde, Vertreter_innen der ev. und kath. Kirche Bremen, HIV-Betroffenen, dem Gesundheitsamt Bremen (AIDS/STD-Beratung) sowie dem RAT&TAT-Zentrum für queeres Leben e.V. (Beratungsstelle). Den musikalischen Rahmen gestaltet der Chor „Da capo al dente“ unter der Leitung Washington de Oliveira. Anschließend sind alle zu einem Zusammensein im Café Pax der Friedensgemeinde eingeladen.

Am Samstag, dem 2. Dezember finden die Spendensammlung und AIDS-Teddy-Aktion in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr auf dem Delme-Markt in der Bremer Neustadt statt. Mithilfe eines Infostands und unseren Aufklärungsmaterialien wenden wir uns an alle Interessierten.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen unter www.ratundtat-bremen.de

Weitere Informationen zum Welt-AIDS-Tag auf: www.welt-aids-tag.de oder www.aidshilfe.de oder www.rki.de

Für Rückfragen und Presseanfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Oevermann
(Dipl.-Sozialarbeiter)

RAT&TAT-Zentrum für queeres Leben e.V.
Theodor-Körner-Straße 1
28203 Bremen
Tel.: 0421-700007 (Büro) Di. u. Do. 10 – 15 Uhr
0421-704170 (Beratung) Mo., Mi., Fr. 11 -13 Uhr / Di. 15 – 18 Uhr
Fax: 0421-700009
www.ratundtat-bremen.de
Registergericht: Amtsgericht Bremen
Registernummer: 39 VR 3774
Umsatzsteuernummer: 71 607 05951
Vorstand: Roland Knauff, Reiner Neumann